



Anlage zu BU 136/2021  
Az 700.916

## **Stadtentwässerung Weinstadt**

### **Jahresabschluss und Lagebericht 2020**

## **A. Jahresabschluss**

Beschlussantrag zur Feststellung der Jahresrechnung.....	3
Bilanz.....	4
Gewinn- und Verlustrechnung.....	6
Anhang	
I. Grundsätzliche Angaben.....	7
II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung....	7
III. Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	7
2. Angaben zu Positionen der Bilanz.....	7
3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung.....	9
IV. Ergänzende Angaben (Rechtsform, Organe).....	11

## **B. Lagebericht**

1. Änderungen im Bestand der Grundstücke.....	12
2. Änderungen im Bestand der wichtigsten Anlagen.....	12
3. Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben.....	13
4. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen.....	13
5. Umsatzerlöse, Abwassermenge, Tarife.....	13
6. Personalbericht.....	14

## **C. Anlagen**

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr.....	15
Grafiken zur Entwicklung des Anlagevermögens und der Verschuldung.....	16
Planvergleich Erfolgsplan (GuV).....	17
Planvergleich Vermögensplan.....	18
Betriebskostenumlage der Gemeinde Korb.....	19

## **Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung**

Das Ergebnis des Jahresabschlusses -Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung- des Eigenbetriebs Stadtentwässerung für das Wirtschaftsjahr 2020 wird wie folgt festgestellt:

<b>1. Feststellung des Jahresabschlusses</b>	<b>EUR</b>
1.1 Bilanzsumme	28.569.472,00
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	28.192.882,30
- das Umlaufvermögen	376.589,70
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	-272.320,84
- die empfangenen Ertragszuschüsse	7.109.451,00
- die Rückstellungen	26.384,34
- die Verbindlichkeiten	21.705.957,50
1.2 Jahresverlust	-272.320,84
1.2.1 Summe der Erträge	5.305.907,33
1.2.2 Summe der Aufwendungen	5.578.228,17

### **2. Behandlung des Jahresverlustes**

Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### **3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung erteilt.**

**AKTIVA****Bilanz zum**

		EUR	Vorjahr
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Kanalisation	142.240,00		163.238,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
		142.240,00	163.238,00
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten			
- Kanalnetz	148.710,00		148.710,00
- Klärwerk	163.790,00		166.600,00
2. Abwasserreinigungsanlagen			
- bauliche Anlagen	3.268.714,00		3.238.686,00
- technische Anlagen	553.772,00		632.527,00
- Klärwerkserweiterung	2.971.946,00		3.176.956,00
3. Kanalisation			
- Kanäle	16.663.679,00		16.643.384,00
- Regenüberlaufbecken	3.694.567,00		3.718.120,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
- Kanäle	512,00		1.227,00
- Klärwerk	146.287,00		130.223,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
- Kanäle	160.989,50		88.201,92
- Klärwerk	277.675,80		0,00
		28.050.642,30	27.944.634,92
		28.192.882,30	28.107.872,92
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		30.980,00	48.979,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. aus Lieferungen und Leistungen	42.285,46		19.712,98
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 19.992,72 / VJ 19.712,98			
2. Forderungen an die Stadt	46.101,00		78.839,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
3. Forderungen an den Eigenbetrieb SWW	164.809,60		71.619,81
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
4. Forderungen an die Gemeinde Korb	92.413,64		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
5. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	345.609,70	170.171,79
<b>III. Kassenstand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		0,00	1.369.723,76
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		0,00	0,00
		<b>28.569.472,00</b>	<b>29.696.747,47</b>

31.12.2020

PASSIVA

		EUR	Vorjahr
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (-)	0,00	0,00	
III. Bilanzgewinn/-Verlust	<u>-272.320,84</u>	<u>0,00</u>	0,00
		-272.320,84	
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>			
1. Abwasserbeiträge			
- Kanalisation	4.662.693,00	4.669.934,00	
- Klärwerk	<u>869.370,00</u>	<u>792.842,00</u>	
		5.532.063,00	5.462.776,00
2. Zuschüsse			
- Kanalisation	482.620,00	513.450,00	
- Klärwerk	<u>1.094.768,00</u>	<u>1.019.749,00</u>	
		1.577.388,00	1.533.199,00
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
2. Urlaubsrückstellungen	26.384,34	36.030,79	
3. Gebührenausgleichsrückstellungen	<u>0,00</u>	<u>30.070,37</u>	
		26.384,34	66.101,16
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. aus Lieferungen und Leistungen	267.278,60	252.730,49	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 267.278,60 / VJ 252.730,49			
2. gegenüber Kreditinstituten	18.776.825,79	19.715.783,19	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.142.075,91 / VJ 1.066.082,00			
3. gegenüber der Stadt	2.578.899,49	2.568.323,93	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 20.330,49 / VJ 9.754,93			
4. gegenüber dem Eigenbetrieb SWW	58.742,00	72.182,43	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 58.742,00 / VJ 72.182,43			
5. gegenüber der Gemeinde Korb	0,00	0,00	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
6. Sonstige Verbindlichkeiten	24.211,62	25.651,27	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 24.211,62 / VJ 25.651,27			
		<u>21.705.957,50</u>	<u>22.634.671,31</u>
		<b>28.569.472,00</b>	<b>29.696.747,47</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

		EUR	Vorjahr
1. Umsatzerlöse			
a) Abwassergebühren	3.551.713,58		3.460.744,98
b) Ersätze und Erstattungen	247.294,60		227.132,86
c) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	373.355,55		362.506,84
d) Straßentwässerungsanteil	596.101,00		620.839,00
e) Betriebskostenumlage Gemeinde Korb	<u>491.856,14</u>		<u>505.689,10</u>
	5.260.320,87		
2. Sonstige betriebliche Erträge		15.516,09	8.026,00
3. Auflösung von Gebührenaussgleichsrückstellungen		<u>30.070,37</u>	<u>569.840,16</u>
		5.305.907,33	5.754.778,94
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	556.948,36		713.947,83
b) bezogene Leistungen	<u>1.791.257,22</u>		<u>1.703.835,72</u>
	2.348.205,58		2.417.783,55
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	614.982,23		661.599,49
b) soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>174.023,17</u>		<u>180.859,87</u>
- davon für Altersversorgung 58.056,22 / VJ 58.057,09		789.005,40	842.459,36
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		1.326.326,72	1.334.647,19
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskostenbeiträge	129.460,00		116.590,00
b) sonstiger Geschäftsaufwand	383.046,07		410.405,94
c) Gebührenaussgleichsrückstellungen	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
	512.506,07	4.976.043,77	5.121.886,04
8. Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Darlehenszinsen	600.254,91		
b) Kassenkreditzinsen und Disagio	<u>670,19</u>	600.925,10	630.242,91
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-271.061,54	2.649,99
11. Außerordentliches Ergebnis			
a) außerordentliche Erträge	0,00		0,00
b) außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
13. Sonstige Steuern		<u>1.259,30</u>	2.649,99
		1.259,30	
14. Jahresgewinn / <b>Jahresverlust (-)</b>		<b>-272.320,84</b>	0,00

# ANHANG

---

## I. Grundsätzliche Angaben

Die Stadtentwässerung wird seit 1999 als Eigenbetrieb geführt. Zweck des Eigenbetriebs ist die Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers. Maßgebliche Rechtsgrundlagen für die Führung des Eigenbetriebes sind die Gemeindeordnung, das Eigenbetriebsgesetz, die Eigenbetriebsverordnung, die Betriebssatzung und die Geschäftsordnung des Eigenbetriebs.

## II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt entsprechend der im Eigenbetriebsrecht vorgegebenen Formblätter. Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2019 wurden übernommen.

## III. Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

**Immaterielle Vermögensgegenstände** und **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Die Anlagenzugänge wurden linear abgeschrieben.

**Forderungen** und sonstige **Vermögensgegenstände** sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Bei den **Rückstellungen** sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

### 2. Angaben zu Positionen der Bilanz (Seite 4/5)

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist auf Seite 15 dargestellt.

#### Umlaufvermögen

Bei den **Vorräten** handelt es sich um betriebsnotwendige Chemikalien.

**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** beinhalten überwiegend offene Abwasserbeiträge und Kostenersätze für Hausanschlüsse zum Bilanzstichtag.

**Forderungen an die Stadt** bestehen aus der Schlusszahlung auf den Straßenentwässerungsanteil für das abgelaufene Jahr.

**Forderungen an den Eigenbetrieb SWW** beinhalten hauptsächlich anteilige Abwassergebühren aus der Verbrauchsabrechnung.

## ANHANG

Die **Forderungen an die Gemeinde Korb** setzen sich zusammen aus der Abrechnung von Arbeitsleistungen des Klärwerkspersonals und den Schlusszahlungen aus der Abrechnung der Betriebskosten- und der Investitionsumlage.

**Guthaben bei Kreditinstituten** bestand zum Bilanzstichtag nicht. Der Kassenstand (= Girokonto) des Eigenbetriebes wies zum Jahresende einen negativen Betrag aus, der bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen ist. Im Vorjahr war der Kassenstand ungewöhnlich hoch; Ursache waren außergewöhnlich niedrige Investitionen und eine plankonforme Darlehensaufnahme.

### Eigenkapital

Nach § 11 der Betriebssatzung ist der Eigenbetrieb Stadtentwässerung nicht mit Stammkapital ausgestattet.

### Empfangene Ertragszuschüsse

Abwasserbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz, Landeszuschüsse und Investitionsumlagen der Gemeinde Korb werden als empfangene Ertragszuschüsse bilanziert und jährlich aufgelöst. Der Auflösungssatz entspricht dem Verhältnis der jährlichen Abschreibungen zu den jeweiligen Anschaffungs- und Herstellungskosten und liegt zwischen 2 % und 4 %.

### Rückstellungen

Rückstellungen bestehen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub der Bediensteten (siehe auch Seite 9 sowie Lagebericht Seite 13 Ziffer 4).

### Verbindlichkeiten

Für die bestehenden Verbindlichkeiten (Angaben in TEUR) bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeiten	gesamt	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre
- aus Lieferungen und Leistungen	267	267	0	0
- gegenüber Kreditinstituten	18.777	1.142	3.582	14.053
- gegenüber der Stadt	2.579	20	0	2.559
- gegenüber dem Eigenbetrieb SWW	59	59	0	0
- gegenüber der Gemeinde Korb	0	0	0	0
- sonstige Verbindlichkeiten	24	24	0	0
	<b>21.706</b>	<b>1.512</b>	<b>3.582</b>	<b>16.612</b>

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten **aus Lieferungen und Leistungen** umfassen sowohl Leistungen des laufenden Betriebs als auch Investitionen.

Bei den Verbindlichkeiten **gegenüber Kreditinstituten** handelt es sich um die Restschuld aus bestehenden Darlehen und dem negativen Kassenbestand zum Jahresende (127 TEUR).

Verbindlichkeiten **gegenüber der Stadt** bestehen im kurzfristigen Bereich insbesondere aus der Schlusszahlung auf Verwaltungskostenbeiträge; das Trägerdarlehen der Stadt ist bei den langfristigen Verbindlichkeiten (Spalte > 5 Jahre) ausgewiesen.

Verbindlichkeiten **gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke** setzen sich zusammen aus den Verbrauchsabrechnungen für Strom und Wasser sowie für die elektronische Datenverarbeitung.

Verbindlichkeiten **gegenüber der Gemeinde Korb** bestehen nicht.

Bei den **sonstigen Verbindlichkeiten** handelt es sich um Kredittilgungen zum Jahresende, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgebucht waren.

## 3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung (Seite 6)

### Umsatzerlöse

2011 wurden die **Abwassergebühren** nach den Vorgaben der Rechtsprechung aufgeteilt in Gebühren für Schmutzwasser und für Niederschlagswasser und mit Wirkung ab 2012 unter Einbeziehung von Verlusten aus Vorjahren neu kalkuliert. Die Gebühr für Schmutzwasser beträgt seither 2,20 EUR je m<sup>3</sup> und die Gebühr für Niederschlagswasser 0,36 EUR je m<sup>2</sup> versiegelter Fläche.

**Ersätze und Erstattungen** umfassen hauptsächlich die interne Verrechnung von Leistungen der Beschäftigten des Klärwerks für den Bereich des Kanalnetzes und der Regenüberlaufbecken sowie Erstattungen der Gemeinde Korb für entsprechende Leistungen.

Die **Auflösung empfangener Ertragszuschüsse** erfolgt aus erhobenen Abwasserbeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg (KAG), aus gewährten Landeszuschüssen und aus den Investitionsumlagen der Gemeinde Korb. Diese werden bilanziert und -analog zur Abschreibung der Anschaffungs- und Herstellungskosten- jährlich aufgelöst.

Der **Straßenentwässerungsanteil** wird von der Stadt an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung entrichtet und umfasst den Aufwand, der auf die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze entfällt.

Das Klärwerk wird gemeinsam mit der Gemeinde Korb betrieben, seit 1977 auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, zuvor im Rahmen eines kommunalen Zweckverbandes. Für die auf den Klärbereich entfallenden Betriebskosten wird von Korb eine **Betriebskostenumlage** erhoben, die nach dem Verhältnis der anfallenden Abwassermengen bemessen wird (siehe Seite 19).

### Sonstige betriebliche Erträge

Zu den regelmäßig anfallenden Erträgen zählen Pachterlöse und aktivierte Bauzeitinsen.

### Auflösung von Gebührenausrückstellungen

Bei der Abwasserbeseitigung handelt es sich um eine hoheitliche Aufgabe. Bei hoheitlichen Aufgaben dürfen Gebühren höchstens kostendeckend kalkuliert werden (§ 14 KAG). Entstehen Überschüsse, sind Rückstellungen zu bilden und innerhalb der folgenden 5 Jahre wieder aufzulösen. Im Berichtsjahr wurde der Restbestand aufgelöst; siehe Lagebericht Seite 13 Ziffer 4.

### Materialaufwand

#### a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Beinhaltet insbesondere Energiekosten (Strom für Kläranlage, Pumpwerke und RÜB, Treibstoffe für den Fuhrpark), Ersatz- und Verschleißteile, Werkstatt- und Laborbedarf, Berufs- und Arbeitskleidung.

Die Aufwendungen sind zurückgegangen, nachdem der Bedarf in den beiden vorangegangenen Jahren außerordentlich hoch war. Neben weiter rückläufigen Stromkosten ist auch der Aufwand für Ersatz- und Verschleißteile für die Kläranlage niedriger ausgefallen.

#### b) Bezogene Leistungen

Umfasst sämtliche Leistungen Dritter, die bei Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung an Kanalnetz, Regenüberlaufbecken, Pumpwerken und Kläranlage anfallen.

Die bezogenen Leistungen sind auch 2020 nochmals erheblich höher ausgefallen. Zum einen war der Unterhaltungs- und Instandsetzungsbedarf beim Klärwerk erneut außergewöhnlich hoch, zum anderen hat sich die Klärschlambeseitigung massiv verteuert.

## ANHANG

---

Der erhöhte Instandhaltungsbedarf im Klärwerk war im Wesentlichen begründet durch den Austausch des Krählwerkes am Nacheindicker sowie den Austausch des Rührwerkes und der Erneuerung der Elektrotechnik im Faulturm 2.

Im Bereich der Kanalisation waren die höheren Aufwendungen vor allem auf die Ertüchtigung weiterer Regenüberläufe und Regenüberlaufbecken auf der Grundlage des vorgestellten Sanierungskonzeptes zurückzuführen (RÜB II Ringstraße Schnait, RÜB XII beim Cabrio in Endersbach, siehe BU 57/20).

### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand umfasst die Beschäftigungsentgelte für die im Stellenplan des Eigenbetriebes enthaltenen Beschäftigten, die Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beiträge zur Zusatzversorgungskasse und Beihilfen.

Soweit darüber hinaus städtische Bedienstete Dienstleistungen für die Stadtentwässerung erbringen, werden hierfür Verwaltungskostenbeiträge entrichtet; diese sind im Personalaufwand nicht enthalten. Dienstleistungen der Stadtwerke sind beim sonstigen Geschäftsaufwand abgebildet.

Zum Personalaufwand siehe auch Lagebericht Seite 14 Ziffer 6.

### **Abschreibungen**

Die Abschreibungen sind leicht zurückgegangen, da im Jahr zuvor außergewöhnlich wenig investiert worden war. Wie sich die Abschreibungen zusammensetzen, kann der Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens entnommen werden, siehe Seite 15.

Zur Entwicklung der Investitionen siehe auch Lagebericht Seite 12 Ziffer 2.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

**Verwaltungskostenbeiträge** werden für Leistungen städtischer Ämter entrichtet (Tiefbau, kaufmännische Betriebsleitung, Personalverwaltung usw.). Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Personal beim Eigenbetrieb -siehe obige Erläuterungen zum Personalaufwand- sind die städtischen Leistungen höher ausgefallen.

**Sonstiger Geschäftsaufwand** umfasst insbesondere die Leistungen der Beschäftigten des Klärwerks für die Bereiche Kanalnetz und Regenüberlaufbecken, die wegen der Abrechnung mit der Gemeinde Korb intern verrechnet werden (Aufwand Kanalnetz / Ertrag Klärwerk; siehe auch Seite 19). Zum sonstigen Geschäftsaufwand gehören ferner kaufmännische Dienstleistungen des Eigenbetriebes Stadtwerke SWW und der EDV-Aufwand sowie Abgaben, Versicherungen, Bürobedarf, Fortbildung und Ähnliches. Die Aufwendungen sind geringfügig höher ausgefallen.

**Gebührenausgleichsrückstellungen** sind zu bilden, wenn das tatsächliche Gebührenaufkommen die Gesamtkosten übersteigt. Im Berichtsjahr wurde keine Rückstellung gebildet. Gebildete Rückstellungen sind innerhalb von 5 Jahren wieder aufzulösen, siehe auch Seite 9.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Zinsen fallen an für die von Banken gewährten Darlehen, für das Trägerdarlehen der Stadt und für Kassenkredite. Verglichen mit dem Vorjahr waren die Zinsaufwendungen nochmals rückläufig, was auf den Rückgang der Verschuldung zurückzuführen ist.

### **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern beträgt -271.061,54 EUR.

## ANHANG

---

### **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Ertrag- und Kapitalsteuern fallen nicht an, da die Abwasserbeseitigung steuerrechtlich nicht als Betrieb gewerblicher Art eingestuft wird. Vielmehr handelt es sich um eine hoheitliche Aufgabe, bei der die Gebühren höchstens kostendeckend bemessen werden dürfen.

### **Sonstige Steuern**

Beinhaltet Kraftfahrzeugsteuern. Im Vorjahr war der Betrag höher ausgefallen, da für ein älteres (und inzwischen ausgemustertes) Dieselfahrzeug rückwirkend Steuer nacherhoben wurde.

### **Jahresverlust**

Nach Steuern schließt das Wirtschaftsjahr mit einem Jahresverlust von -272.320,84 EUR ab.

Um künftig wieder vollständige Kostendeckung erzielen zu können, wurden die Gebühren mit Wirkung ab 2021 neu kalkuliert und festgesetzt.

Ergänzend zur Gewinn- und Verlustrechnung ist auf Seite 17 ein **Planvergleich zum Erfolgsplan** beigefügt, der die einzelnen Planabweichungen aufzeigt.

## **IV. Ergänzende Angaben**

<b>Rechtsform</b>	Eigenbetrieb der Stadt Weinstadt
<b>Organe</b>	Gemeinderat Betriebsausschuss Oberbürgermeister Betriebsleitung
<b>Betriebsausschuss</b>	
Vorsitzender	Oberbürgermeister Michael Scharmann
Stv. Vorsitzender	Erster Bürgermeister Thomas Deißler
Mitglieder	Christian Felger Volker Gaupp Christof Oesterle Dr. Annette Rebmann Richard Schnaitmann Dr. Manfred Siglinger Andrea Weber Daniel Widmayer Ulrich Witzlinger Armin Zimmerle
<b>Betriebsleitung</b>	
Technischer Betriebsleiter	Jürgen Kern
Kaufmännischer Betriebsleiter	Ralf Weingärtner

Die Aufwendungen für den Betriebsausschuss haben im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 872 EUR betragen (Vorjahr 654 EUR)\*.

\*Pflichtangabe nach § 285 Ziffer 9 Handelsgesetzbuch

# LAGEBERICHT

Nach § 11 der Eigenbetriebsverordnung ist zum Jahresabschluss ein Lagebericht zu erstellen, in dem auf die nachfolgend genannten Sachverhalte einzugehen ist:

## 1. Änderungen im Bestand der Grundstücke (in EUR)

Bei den Grundstücken mit Betriebsbauten führten planmäßige Abschreibungen zur ausgewiesenen Bestandsveränderung. Grunderwerb oder Grundstücksveräußerungen fanden nicht statt.

Bezeichnung	31.12.19	Zugang	Abgang	31.12.20
Grundstücke mit Bauten	315.310	0	2.810	312.500
Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0

## 2. Änderungen im Bestand der wichtigsten Anlagen (in EUR)

Wie sich das Anlagevermögen insgesamt entwickelt hat, ist in der Übersicht auf Seite 15 detailliert abgebildet. Der Bestand der wichtigsten Anlagen hat sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	31.12.19	Zugang	Abgang	31.12.20
Abwasserreinigungsanlagen	7.048.169	216.722	470.459	6.794.432
Kanalnetz und Regenüberlaufbecken	20.361.504	855.364	858.622	20.358.246
Betriebs- und Geschäftsausstattung	131.450	34.753	19.404	146.799

In das Sachanlagevermögen wurden im abgelaufenen Jahr rund 1,4 Mio. EUR investiert:

Bezeichnung	2020	2019	2018
Immaterielle Anlagegüter	0	0	0
Klärwerk	494.398	441.713	623.112
Erneuerung / Erweiterung Kanalnetz	739.450	457.680	856.800
Regenüberlaufbecken	161.288	728	722
Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.753	0	68.187
	<b>1.429.889</b>	<b>900.121</b>	<b>1.548.822</b>

**Immaterielle Anlagegüter** umfassen Rechte, Patente, Software, Lizenzen und allgemeine Planungsleistungen. Im Berichtsjahr erfolgten keine Zugänge.

Im **Klärwerk** wurden die Arbeiten zur Sanierung der beiden Nachklärbecken im südlichen Teil des Betriebsgeländes abgeschlossen (gesamt 405 TEUR, BU 34/19, verteilt auf 2 Jahre), an Voreindicker und Filtratschacht die Betonflächen saniert (160 TEUR, BU 56/20) sowie die Notstromversorgung und die Niederspannungshauptverteilung erneuert.

**Kanalauswechslungen** in größerem Umfang wurden durchgeführt in der Nonnengasse (495 TEUR, BU 159/19) und in der Justinus-Kerner-Straße (109 TEUR, BU 23/20). Daneben wurden Kanalsanierungen im Inlinerverfahren in Beutelsbach fortgesetzt (Vergabe 2019, BU 62/19). Für geplante Kanalauswechslungen in der Ulrichstraße und in der Roßbergstraße sind Planungsleistungen angefallen - siehe auch nächste Seite Ziffer 3 „Stand der Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben“.

An mehreren **Regenüberlaufbecken** wurden Betonsanierungsarbeiten durchgeführt (BU 57/20), unter anderem auch am RÜB VIII am Tennisplatz in Beutelsbach.

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** gehören auch die Fahrzeuge; im abgelaufenen Jahr wurde ein Transporter ersetzt.

Insgesamt waren 1.950 TEUR an Investitionen in das Sachanlagevermögen eingeplant; ein **Vergleich mit den Planwerten** ist auf Seite 18 abgebildet.

## LAGEBERICHT

### 3. Stand der Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben (in EUR)

Bezeichnung	31.12.19	Zugang	Abgang	31.12.20
Kanalnetz und Regenüberlaufbecken	88.202	104.239	31.452	160.990
Klärwerk	0	277.676		277.676
	<b>88.202</b>	<b>381.915</b>	<b>31.452</b>	<b>438.666</b>

Die Anlagen im Bau umfassen im Kanalbereich hauptsächlich geplante Kanalauswechslungen in der Ulrichstraße und in der Roßbergstraße sowie Inlinersanierungen und im Klärbereich die neue Niederspannungshauptverteilung / Notstromversorgung.

An **geplanten Bauvorhaben** sind zu nennen:

- Fortführung von Kanalsanierungen
- Modernisierung der bestehenden Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe
- Bau eines Redundanzbeckens für die Nachklärung, ggfs. mit Spurenstoffelimination (Vergabe von Planungsleistungen am 28.05.20, BU 106/20)
- Aufdimensionierung des Kanals in der Ulrichstraße zwischen Marktstraße und Poststraße (Baubeschluss und Vergabeermächtigung am 22.10.20, BU 209/20)

### 4. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen (in EUR)

Bezeichnung	31.12.19	Zugang	Abgang	31.12.20
Eigenkapital	0	0	0	0
Steuerrückstellungen	0	0	0	0
Urlaubsrückstellungen	36.031	26.384	36.031	26.384
Gebührenausgleichsrückstellungen	30.070	0	30.070	0

Nach § 11 der Satzung arbeitet der Eigenbetrieb Stadtentwässerung **ohne** Stammkapital.

**Steuerrückstellungen** bestehen nicht. Da die Abwasserbeseitigung steuerrechtlich nicht als Betrieb gewerblicher Art eingestuft wird, fallen keine Ertragsteuern an.

**Urlaubsrückstellungen** wurden für am Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommenen Urlaub gebildet, sie haben im Vergleich zum Vorjahr abgenommen.

Die noch vorhandenen **Gebührenausgleichsrückstellungen** wurden im abgelaufenen Wirtschaftsjahr vollständig ertragswirksam aufgelöst.

### 5. Umsatzerlöse, Abwassermenge, Tarife

Bezeichnung	2020	2019	2018
Abwassergebühren EUR	3.551.714	3.460.745	3.469.605
Ersätze und Erstattungen EUR	247.295	227.133	292.124
Auflösung Ertragszuschüsse EUR	373.356	362.507	355.945
Straßenentwässerungsanteil EUR	596.101	620.839	552.044
Betriebskostenumlage Korb EUR	491.856	505.689	443.987
Veranlagte Schmutzwassermenge m <sup>3</sup>	1.287.924	1.235.691	1.245.770
Gebühr EUR je m <sup>3</sup> Schmutzwasser	2,20	2,20	2,20
Veranlagte versiegelte Fläche m <sup>2</sup>	1.976.065	1.971.532	1.967.230
Gebühr EUR je m <sup>2</sup> versiegelter Fläche	0,36	0,36	0,36

## LAGEBERICHT

---

Zu den Abwassergebühren siehe auch Anhang Seite 9. Die veranlagte Schmutzwassermenge hat im Vergleich zum Vorjahr um rund 4 % zugenommen, was im Wesentlichen auf den trockenen Sommer und den daraus resultierenden höheren Frischwasserverbrauch zurückzuführen ist. Die versiegelten Flächen, die Bemessungsgrundlage für die Erhebung der Niederschlagswassergebühren sind, haben durch neu hinzugekommene Wohngebäude zugenommen.

Die **Ersätze und Erstattungen** sind höher ausgefallen, da der Aufwand für Kontrolle und Wartung der Regenüberlaufbecken und Pumpwerke durch das Personal des Klärwerks zugenommen hat (und diese Leistungen intern verrechnet werden - siehe Anhang Seite 9).

Beim **Straßenentwässerungsanteil** waren keine Besonderheiten zu verzeichnen, da die laufenden Aufwendungen nahezu plankonform ausgefallen sind. Im Jahr zuvor war der Betrag wegen deutlich höherer Betriebskosten entsprechend höher.

Die **Betriebskostenumlage der Gemeinde Korb** ist im Vergleich zur Planung höher ausgefallen, was auf die erhöhte anteilige Abwassermenge zurückzuführen ist. Für die Berechnung der Umlage sind die auf den Klärbereich entfallenden laufenden Aufwendungen und Erträge maßgeblich. Die Ermittlung der Betriebskostenumlage ist auf Seite 19 abgebildet.

### 6. Personalbericht

Im Stellenplan 2020 waren unverändert 13 Stellen ausgewiesen, umgerechnet auf Vollbeschäftigung 11,58 Stellen.

Der Personalaufwand hat sich wie folgt entwickelt (EUR):

Bezeichnung	2020	2019	2018
Entgelte für Beschäftigte	614.982	661.599	625.006
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	115.967	122.773	114.189
Altersversorgung und Unterstützung	58.056	58.087	55.206
	<b>789.005</b>	<b>842.459</b>	<b>794.401</b>

Die Entgelte für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes wurden zum 01.04.2020 um 1,06 % erhöht. Verglichen mit dem Vorjahresergebnis waren die Aufwendungen dennoch rückläufig. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der technische Betriebsleiter krankheitsbedingt das gesamte Jahr ausgefallen ist.

Insgesamt hat sich der Personalaufwand damit unter der Planung bewegt.

Neben dem im Stellenplan ausgewiesenen Personal nimmt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung noch Dienstleistungen der Stadt (Tiefbau, kaufmännische Betriebsleitung, Personalverwaltung usw.) und der Stadtwerke (Verbrauchsabrechnung, Buchhaltung usw.) in Anspruch. Für die Leistungen der Stadt werden Verwaltungskostenbeiträge entrichtet, im abgelaufenen Jahr wegen des höheren Einsatzes von städtischem Personal mehr als geplant. Die Dienstleistungen der Stadtwerke SWW sind im sonstigen Geschäftsaufwand enthalten; siehe auch Anhang Seite 10.

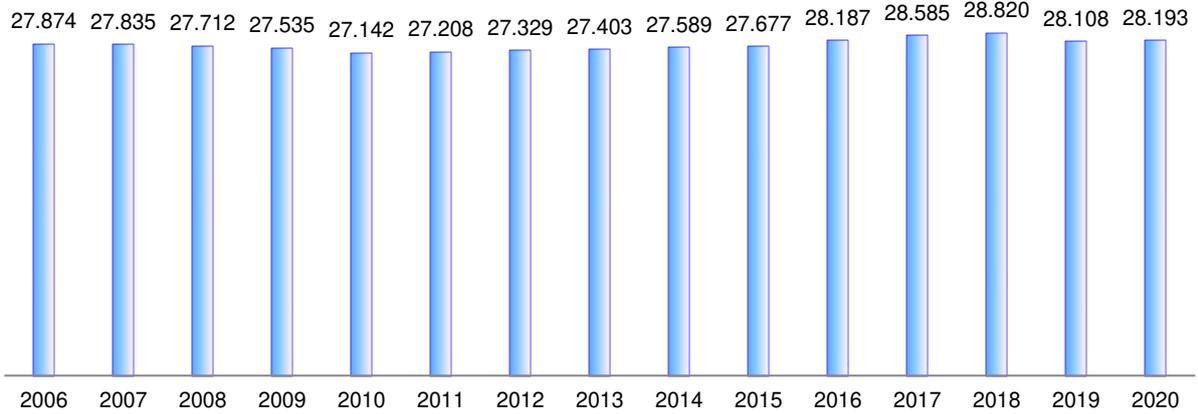
Gemäß § 286 Absatz 4 Handelsgesetzbuch wird aus Datenschutzgründen auf die Angabe der gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung verzichtet.

\* Pflichtangabe nach § 285 Ziffer 7 Handelsgesetzbuch

## Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2020

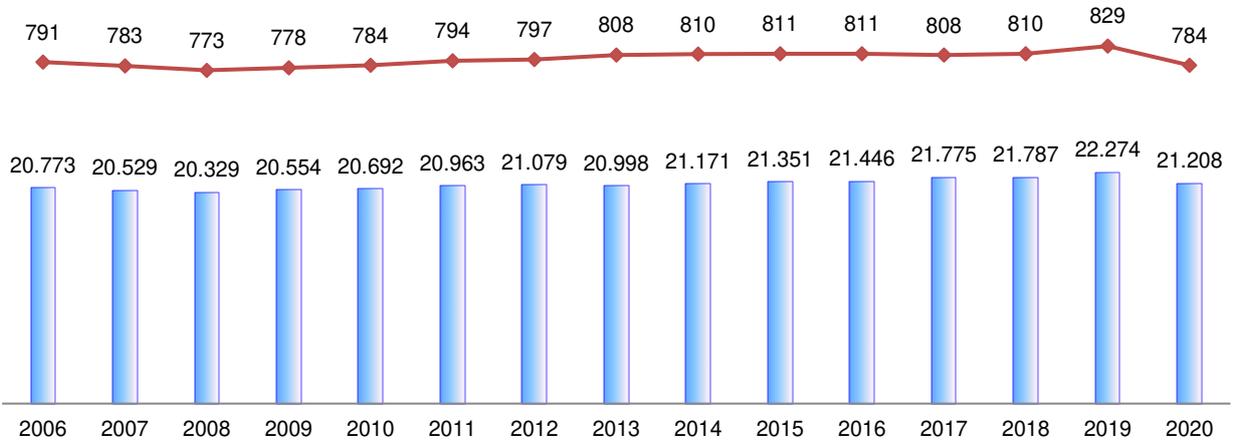
	Anschaffungs- und Herstellungskosten EUR					Abschreibungen (Afa) EUR				Restbuchwerte EUR		durchschnittlicher	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	am Ende des Jahres	am Ende des Vorjahres	Afa-Satz in %	Restbuch- wert in %
<b>I. Immaterielle Anlagewerte</b>	762.291	0	0	0	762.291	599.053	20.998	0	620.051	142.240	163.238	2,75	18,66
<b>II. Sachanlagen</b>													
<b>1. Grundstücke mit Betriebsbauten</b>													
- Kanalnetz	148.710	0	0	0	148.710	0	0	0	0	148.710	148.710	0,00	100,00
- Klärwerk	297.441	0	0	0	297.441	130.841	2.810	0	133.651	163.790	166.600	0,94	55,07
<b>2. Grundstücke ohne Bauten</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>3. Abwasserreinigungsanlagen</b>													
- bauliche Anlagen	11.726.246	211.260	0	0	11.937.506	8.487.560	181.232	0	8.668.792	3.268.714	3.238.686	1,52	27,38
- technische Anlagen	4.235.221	5.462	0	0	4.240.684	3.602.694	84.217	0	3.686.912	553.772	632.527	1,99	13,06
- Klärwerkserweiterung	9.213.513	0	0	0	9.213.513	6.036.557	205.010	0	6.241.567	2.971.946	3.176.956	2,23	32,26
<b>4. Kanalisation</b>													
- Kanäle	35.392.769	568.697	45.966	31.452	35.946.952	19.262.983	616.823	27.413	19.852.393	16.094.559	16.129.786	1,72	44,77
- Regenüberlaufbecken	8.879.755	160.561	0	0	9.040.316	5.161.635	184.114	0	5.345.749	3.694.567	3.718.120	2,04	40,87
- Hausanschlüsse	564.962	67.240	0	0	632.202	51.364	11.718	0	63.082	569.120	513.598	1,85	90,02
<b>5. Anlagen im Bau</b>													
- Kanäle	88.202	104.239	0	-31.452	160.990	0	0	0	0	160.990	88.202	0,00	100,00
- Klärwerk	0	277.676	0	0	277.676	0	0	0	0	277.676	0	0,00	0,00
<b>6. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>													
- Kanalnetz	62.537	0	0	0	62.537	61.310	715	0	62.025	512	1.227	1,14	0,82
- Klärwerk	623.269	34.753	95.642	0	562.379	493.046	18.689	95.642	416.092	146.287	130.223	3,32	26,01
Summe II	71.232.624	1.429.889	141.608	0	72.520.906	43.287.989	1.305.329	123.055	44.470.263	28.050.642	27.944.635	1,80	38,68
Summe I + II	71.994.915	1.429.889	141.608	0	73.283.197	43.887.042	1.326.327	123.055	45.090.314	28.192.882	28.107.873		

### Entwicklung des Anlagevermögens



Stand zum 31.12. in TEUR

### Entwicklung der Schulden



Stand zum 31.12. in EUR je Einwohner bzw. in TEUR

## Planvergleich Erfolgsplan 2020

	Plan EUR	Ergebnis	Abweichung
1. Umsatzerlöse			
a) Abwassergebühren	3.470.000	3.551.713,58	81.713,58
b) Ersätze und Erstattungen	231.000	247.294,60	16.294,60
c) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	365.100	373.355,55	8.255,55
d) Straßenenwässerungsanteil	593.600	596.101,00	2.501,00
e) Betriebskostenumlage Gemeinde Korb	461.000	491.856,14	30.856,14
	<u>5.120.700</u>	<u>5.260.320,87</u>	<u>139.620,87</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge	9.800	15.516,09	5.716,09
3. Auflösung von Gebührenaufgleichsrückstellungen	418.300	30.070,37	-388.229,63
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	717.500	556.948,36	-160.551,64
b) bezogene Leistungen	1.548.700	1.791.257,22	242.557,22
	<u>2.266.200</u>	<u>2.348.205,58</u>	<u>82.005,58</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	663.100	614.982,23	-48.117,77
b) soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	179.700	174.023,17	-5.676,83
	<u>842.800</u>	<u>789.005,40</u>	<u>-53.794,60</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	1.342.200	1.326.326,72	-15.873,28
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskostenbeiträge	117.400	129.460,00	12.060,00
b) sonstiger Geschäftsaufwand	371.700	383.046,07	11.346,07
c) Gebührenaufgleichsrückstellungen	0	0	0,00
	<u>489.100</u>	<u>512.506,07</u>	<u>23.406,07</u>
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Darlehenszinsen	604.200	600.254,91	-3.945,09
b) Kassenkreditzinsen und Disagio	3.000	670,19	-2.329,81
	<u>607.200</u>	<u>600.925,10</u>	<u>-6.274,90</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	-271.061,54	-271.061,54
11. Außerordentliches Ergebnis			
a) außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00
b) außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,00	0,00
13. Sonstige Steuern	1.300	1.259,30	-40,70
14. Jahresgewinn / <b>Jahresverlust (-)</b>	0	<b>-272.320,84</b>	<b>-272.320,84</b>
Erträge	5.548.800	5.305.907,33	-242.892,67
Aufwendungen	5.548.800	5.578.228,17	29.428,17

## Planvergleich Vermögensplan 2020

	Plan EUR	Ergebnis	Abweichung
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			
Erwerb von beweglichen Sachen	50.000	34.752,88	-15.247,12
<b>Kanalnetz</b>			
Hausanschlüsse	50.000	67.240,04	17.240,04
Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen	1.100.000	672.209,72	-427.790,28
Kanal- und sonstige Planungen	0	0,00	0,00
	<u>1.150.000</u>	<u>739.449,76</u>	<u>-410.550,24</u>
<b>Regenüberlaufbecken</b>			
Planungen	0	0,00	0,00
Nachrüstung bestehender Becken	250.000	161.288,48	-88.711,52
	<u>250.000</u>	<u>161.288,48</u>	<u>-88.711,52</u>
<b>Kläranlage</b>			
Erneuerungs- und Modernisierungsmaßnahmen	500.000	494.398,30	-5.601,70
<b>Auflösung passivierter Ertragszuschüsse</b>			
Beitragsauflösungen	365.100	373.355,55	8.255,55
<b>Tilgungen</b>			
Kreditmarktdarlehen	1.066.100	1.066.081,31	-18,69
Staddarlehen	0	0,00	0,00
	<u>1.066.100</u>	<u>1.066.081,31</u>	<u>-18,69</u>
<hr/>			
<b>Finanzierungsbedarf</b>	<b>3.381.200</b>	<b>2.869.326,28</b>	<b>-511.873,72</b>
Darlehensaufnahmen	1.692.000	0,00	-1.692.000,00
Abschreibungen	1.342.200	1.326.326,72	-15.873,28
Abwasserbeiträge	159.500	246.008,40	86.508,40
Hausanschlusskostenersätze	50.000	108.535,35	58.535,35
Investitionsumlage Gemeinde Korb	137.500	132.287,80	-5.212,20
<hr/>			
<b>Finanzierungsmittel</b>	<b>3.381.200</b>	<b>1.813.158,27</b>	<b>-1.568.041,73</b>
Finanzierungsbedarf	3.381.200	2.869.326,28	-511.873,72
Finanzierungsmittel	3.381.200	1.813.158,27	-1.568.041,73
Deckungsmittelüberhang / <b>Deckungsmittellücke (-)</b>		<b>-1.056.168,01</b>	<b>-1.056.168,01</b>

